

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Herr Schultheis

Telefon: (0221) 99322

Fax: (0221) 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 22.07.2019

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.07.2019, 17:00 Uhr bis 18:47 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister	SPD
Schlömer, Ursula	GRÜNE
Haeming, Eric	CDU
Lünenbach, Alexander	SPD
Fischer, Ruth	SPD
Kranz, Berit	SPD
Stengle, Hans	SPD
Kopf, Dieter	CDU
Paunovich, Mike	CDU
Seldschopf, Winfried	GRÜNE
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE
Bakis, Nijat	DIE LINKE
Tücks, Torsten	FDP
Wolter, Judith	Parteilos (bis 15.04.2018 pro Köln)

Verwaltung

Hohenforst, Susanne	Bürgeramt Mülheim
Reddel, Dietmar	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Rögels, Bernd	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Bohndorf, Ulf	KVB AG
Rode, Sonja	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Scherer, Karin
Alexius, Kurt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Brock-Storms, Claudia	SPD
Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Portz, Thomas, Dr.	CDU
Krüger, Stephan	CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frebel, Polina	SPD
Frenzel, Michael	SPD
Halberstadt-Kausch, Inge	SPD
Kaske, Sven	SPD
Noack, Horst	SPD
Philippi, Franz	SPD
Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Akbayir, Hamide	DIE LINKE

Verwaltung

Schmaul, Dirk

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 38.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Gemeinsam zu behandelnde Tagesordnungspunkte:

Folgende Tagesordnungspunkte sollen gemeinsam behandelt werden:

9.2.1 Busnetzerweiterung Interim
1103/2019

9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1215/2019

9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahnnetzes
1418/2019

Frau Fischer (SPD-Fraktion), Herr Herr Paunovich (CDU-Fraktion) und Frau Schlömer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) werden als Stimmzähler benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Ausbau der Frankfurter Straße zwischen dem Bahnhof Köln - Mülheim und der Heidelberger Straße in Buchheim

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Durchfahrtsverbot für LKW ab 2,5 t (Az.: 02-1600-90/19)
1598/2019
- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparken Dellbrücker Str. in Buchheim (Az.: 02-1600-246/18)
1805/2019
- 2.3 Eingabe nach § 24 GO NRW: Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) - Fahrgastinformativanzeige Wiener Platz / Frankfurter Str. (Az. 02-1600-135/18)
1542/2019

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

- 6.1 Annahme einer Schenkung für die Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Am Rosenmaar
2209/2019
- 6.2 Annahme einer Schenkung für die Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Dellbrücker Hauptstraße
2210/2019

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Aufstellen von Mülleimern "Elisabeth-Schäfer-Weg" Köln Buchheim
1615/2019

7.1.2 Taubenkot in Eisenbahnunterführungen
1707/2019

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

Belästigungen durch Gewebebetriebe in der Buchholzstraße
AN/0930/2019

7.2.2 gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tempo 30 auf der Bergisch Gladbacher Straße
AN/0947/2019

7.2.3 gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Wiedereröffnung Thurner Hof
AN/0950/2019

7.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion

Statistische Abweichungen / Probleme bei der Europawahl 2019
AN/1003/2019

7.2.5 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sicherung des Kinder- und Jugendschutzes in Köln Buchheim - im Besonderen
AN/0948/2019

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Neubau eines S-Bahnhofes an der Berliner Straße
AN/0910/2019

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion

Prüfung der Parksituation Gronauer Straße in Köln-Buchheim
AN/0937/2019

8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion

Wohnungs- und Gebäudeleerstand im Stadtbezirk Mülheim
AN/0938/2019

8.1.4 Der Antrag wurde zurückgenommen.

8.1.5 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Errichtung eines Bike-Towers auf dem Wiener Platz
AN/0946/2019

8.1.6 verschoben zu TOP 7.2.5

8.1.7 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verbesserung der Sicht für Abbieger Dünwalder Kommunalweg/Ecke Am Flachsrosterweg
AN/0949/2019

8.1.8 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zweigleisiger Ausbau der Strecke der Linie 4 zwischen Odenthaler Str. und Schlebusch: Den ÖPNV zügig ausbauen!
AN/1004/2019

- 8.1.9 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sowie der Einzelmandatsträger Herr Bakis (Die Linke) und Herr Tücks (FDP)

Erhaltung des Klinikstandortes Holweide
AN/1011/2019

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema "24-Stundenöffnung der öffentlichen Toilette im Bezirksrathaus Wiener Platz"
2229/2019

- 8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema "Nette Toilette"
2230/2019

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Bestellung eines Schriftführers für die verbleibende Wahlperiode 2014-2020
2182/2019

- 9.1.2 Bedarfsfeststellung zur Ausstattung der Räume der KGS Langemaß, Langemaß 21, Köln-Mülheim
1382/2019

- 9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1793/2019

- 9.1.4 Aufhebung der Straßenbezeichnung Kurtekottener Straße in Köln-Flittard
1490/2019

- 9.1.5 Altlastensanierung des kieselrotbelasteten Bolzplatzes Herler Ring 176, in Köln-Buchheim
hier: Baubeschluss
1854/2019

- 9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2019
2179/2019

- 9.1.7 Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße)
1238/2019
- 9.1.8 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“
2345/2019
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Busnetzerweiterung Interim
1103/2019
 - 9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1215/2019
 - 9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahnnetzes
1418/2019
 - 9.2.4 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Markgrafenstraße von Clevischer Ring bis Kreisverkehr Berliner Straße in Köln-Mülheim
0616/2019
 - 9.2.5 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1303/2019
 - 9.2.6 Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün
0639/2019
 - 9.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 71476/02
Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim
1726/2019
 - 9.2.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Strunder Mühle, Köln-Dellbrück
4167/2018

- 9.2.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück 4169/2018
- 9.2.10 Parkgebührenordnung 2019 0445/2018
- 9.2.10.1 Änderungsantrag zu Top 10.1 "Parkgebührenordnung 2019" AN/0997/2019

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode
 - 10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke
 - 10.2.4 Sechzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1366/2019
 - 10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2019 - Bürgerhaus MütZe 2003/2019
 - 10.2.6 Leerstand im städtischen Wohnungsbestand (AN/0565/2019) 1602/2019
 - 10.2.7 Errichtung einer Fußgängerrampe im Bereich der Moses-Hess-Straße hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 05.03.2018, TOP 8.1.2 1808/2019
 - 10.2.8 Unterbindung des LKW-Durchgangsverkehrs durch Mülheim während der Sanierung der Mülheimer Brücke hier: Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 25.03.2019, TOP 8.1.8 1332/2019
 - 10.2.9 Vorhalten einer Notfallpraxis im rechtsrheinischen Norden 1751/2019

10.2.10 Digitale Kundenwand beziehungsweise Anzeigetafel im Kundenzentrum

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, eine Internet-Abrufbarkeit der Informationstafel in der Meldehalle zu ermöglichen.

1829/2019

10.2.11 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2019

2047/2019

10.2.12 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Teilaufhebung des Bebauungsplanes 73479/08 Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide;

1762/2019

10.2.13 Budget für Mängelbeseitigungen, Reparaturen Sportanlagen

2119/2019

10.2.14 Gutachten zum Kalkberg (1641/2019)

2288/2019

10.2.15 Wird der Kalkberg schon genutzt?

2200/2019

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Ausbau der Frankfurter Straße zwischen dem Bahnhof Köln - Mülheim und der Heidelberger Straße in Buchheim

Frau Hohenforst (Bürgeramtsleiterin Mülheim) liest die Beantwortung vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung vor:

Die Einwohneranfrage beinhaltet folgenden Sachverhalt:

In der Bezirksvertretungssitzung vom 16.4.2018 wurde unter TOP 7.1.1 (Vw 08 54 / 2018) die CDU Anfrage vom 5.3.2018 TOP 7.2.2 (AN / 02 21 / 2018) zum Ausbau der Frankfurter Straße zwischen dem Bahnhof Köln – Mülheim und der Heidelberger Straße in Buchheim beantwortet.

Hiernach ergeben sich folgende Fragen:

Frage:

1. Warum ist nur ein Teilstück im April 2019 zwischen der Alten Wipperfürther Straße und der Kirchgasse erneuert worden?

Antwort:

In dem Teilabschnitt wurde lediglich eine Deckensanierung durchgeführt. Bei dem jetzt durchgeführten Provisorium wurden nur die schadhaftesten Stellen repariert, um die Verkehrssicherheit weiter gewährleisten zu können.

Frage:

2. Sind durch die vorgezogene Baumaßnahme die Fördergelder gefährdet?

Antwort:

Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erfolgt unabhängig von dem Förderprojekt „Starke Veedel - Starkes Köln“. Im Rahmen des Förderprojektes sollen in erster Linie die funktionalen Mängel des Straßenraums behoben werden, beispielsweise der Bau von Radverkehrsanlagen sowie die Verbesserung des Seitenraumes. Die Fördergelder sind durch die jetzige Sanierungsmaßnahme nicht gefährdet.

Frage:

3. Sind die Antworten zu den Fragen der CDU noch aktuell oder können diese aktualisiert werden?

Antwort:

Die Antworten zu den Fragen der CDU sind noch aktuell. Derzeit ist vorgesehen, die Maßnahme im Jahr 2025 abzuschließen.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Durchfahrtsverbot für LKW ab 2,5 t (Az.: 02-1600-90/19) 1598/2019

Der Petent trägt seine Eingabe anhand einer Powerpointpräsentation vor.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, wie viele LKW's tatsächlich den Bensberger Marktweg nutzen und beantragt eine Zählung. Anschließend solle ein Ortstermin stattfinden.

Herr Derichsweiler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) benötigt Klarheit darüber, was formal überhaupt möglich sei.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs sagt hierzu, dass dies beim Ortstermin geklärt werden könne.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) sieht die Schleichwege durch die Stadt Bergisch Gladbach verursacht.

Die Vorlage wird bis zur Durchführung eines Ortstermins mit der Verwaltung zurückgestellt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparken Dellbrücker Str. in Buchheim (Az.: 02-1600-246/18) 1805/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung in Bereich um das Wohnquartier der Dellbrücker Straße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Mülheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.3 Eingabe nach § 24 GO NRW: Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) - Fahrgastinformationsanzeige Wiener Platz / Frankfurter Str. (Az. 02-1600-135/18) 1542/2019

Der Petent trägt seine Eingabe vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die KVB, die Erarbeitung des neuen Konzepts für digitale Anzeiger beschleunigt voranzutreiben und bei den Planungen für den Wiener Platz bzw. den Bergischen Ring die Anregungen des Petenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme einer Schenkung für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Am Rosenmaar 2209/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung einer Doppelschaukel und eines Klettergerüsts für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Am Rosenmaar durch den Trägerverein der OGS dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**6.2 Annahme einer Schenkung für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS)
Dellbrücker Hauptstraße
2210/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung einer Turnmatte „AirTrack“ für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Dellbrücker Hauptstraße durch den Förderverein der GGS Dellbrücker Hauptstraße dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Aufstellen von Mülleimern "Elisabeth-Schäfer-Weg" Köln Buchheim
1615/2019**

Frau Fischer (SPD-Fraktion) bedankt sich für die Aufstellung der Papierkörbe, dies sei auch bei den Bürgern sehr gut angekommen. Es sei jedoch aufgefallen, dass ein Mülleimer vergessen worden sei, dies im Teilstück zwischen Herler Ring und Wichheimer Straße. Sie bittet die Verwaltung, diesen zu ergänzen.

**7.1.2 Taubenkot in Eisenbahnunterführungen
1707/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Beantwortung zur Kenntnis, die Anfrage ist damit erledigt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Belästigungen durch Gewebetriebe in der Buchholzstraße
AN/0930/2019**

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

7.2.2 gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Tempo 30 auf der Bergisch Gladbacher Straße
AN/0947/2019**

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

7.2.3 gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

**Wiedereröffnung Thurner Hof
AN/0950/2019**

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

7.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion

**Statistische Abweichungen / Probleme bei der Europawahl 2019
AN/1003/2019**

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

7.2.5 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Sicherung des Kinder- und Jugendschutzes in Köln Buchheim - im Besonderen
AN/0948/2019**

Eine Antwort liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Neubau eines S-Bahnhofes an der Berliner Straße
AN/0910/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung begrüßt die Absicht der DB Station & Service AG und der DB Netz AG zum Neubau eines S-Bahnhofes an der Berliner Straße im Rahmen des Er-

gänzungspaketes S11/Knoten Köln und bedankt sich beim Land Nordrhein-Westfalen für die Bereitschaft eine Finanzierung der Baumaßnahme im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) zu ermöglichen. Die Bezirksvertretung bedankt sich zudem bei der Nahverkehr Rheinland GmbH für die Finanzierung der Vorplanungen.

Die Bezirksvertretung präferiert einen Standort für den neuen S-Bahnhof südlich der Berliner Straße, da dieser eine bessere Verknüpfung und kürzere Umsteigewege mit der Stadtbahnhaltestelle verspricht. Ein barrierefreier Zugang zum Bahnsteig soll mit einem Aufzug hergestellt werden. Es wird darauf Wert gelegt, dass der Bau des S-Bahnhofs zeitlich mit der Weiterentwicklung des Schanzenviertels verzahnt wird.

Die Bezirksvertretung Mülheim wird darauf hinwirken, zusammen mit der Nahverkehr Rheinland GmbH planungs- und umsetzungsbeschleunigend zu wirken.

Die Stadt Köln wird gebeten, sich an der Durchführung und Finanzierung einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Neubau des S-Bahnhofs Berliner Straße zu beteiligen.

Zusätzlich wird die Stadt Köln gebeten zusammen mit dem NVR und der KVB zeitnah eine Mobilstation „Berliner Straße“ aufzubauen. Dabei sind folgende Elemente zu berücksichtigen:

- Neubau einer hochwertigen Fahrradabstellanlage mit ausreichender Dimensionierung
- Einrichtungen für ein Fahrradverleihsystem
- Micro-Mobilitätsangebote und Car-Sharing

Die Mobilstation ist an das geplante Online-Buchungssystem des NVR anzuschließen, um einen Rheinlandweiten Zugang zum Gesamtsystem der Radabstellinfrastruktur zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion

Prüfung der Parksituation Gronauer Straße in Köln-Buchheim AN/0937/2019

Herr Kopf (CDU-Fraktion) teilt mit, dass es 2014 bereits einen Antrag gegeben habe und seitdem nichts passiert sei.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft die Lage der Parksituation in der Gronauer Straße und stellt der Bezirksvertretung Möglichkeiten der Lösung des Parkdrucks und Maßnahmen zur Verhinderung der Beeinträchtigung von freien Durchfahrten in alle Siedlungsteile vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion

Wohnungs- und Gebäudeleerstand im Stadtbezirk Mülheim AN/0938/2019

Der Antrag wurde während der Sitzung zurückgezogen

8.1.4 Der Antrag wurde zurückgenommen.

8.1.5 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Errichtung eines Bike-Towers auf dem Wiener Platz AN/0946/2019

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Es handele sich um einen Prüfauftrag, aber seine Fraktion würde sich freuen, wenn die Umsetzung irgendwie möglich wäre.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Wiener Platz ein Bike-Tower errichtet werden kann, vorzugsweise auf einem der bereits bestehenden Fundamente. Parallel sollte dann für den zweiten Sockel eine Bebauungsmöglichkeit für eine anderweitige Nutzung geprüft werden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.6 verschoben zu TOP 7.2.5

8.1.7 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verbesserung der Sicht für Abbieger Dünnwalder Kommunalweg/Ecke Am Flachsrosterweg AN/0949/2019

Beschluss:

Um weitere Unfälle an der Kreuzung Am Flachsrosterweg/ Dünnwalder Kommunalweg zu verhindern, wird gefordert, die Sicht für VerkehrsteilnehmerInnen von der Straße Am Flachsrosterweg abbiegend auf den Dünnwalder Kommunalweg zu verbessern.

Diese könnte z.B. durch die Einrichtung einer Sichthilfe (wie etwa eines Verkehrsspiegels) auf dem Dünnwalder Kommunalweg oder der Wegnahme eines Teils der Abgrenzung auf der Autobahnbrücke geschehen. Da es sich beim Dünnwalder Kommunalweg um eine Landesstraße handelt, wird die Stadt Köln um eine zügige Kooperation mit den zuständigen Behörden des Landes gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.8 gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zweigleisiger Ausbau der Strecke der Linie 4 zwischen Odenthaler Str. und Schlebusch: Den ÖPNV zügig ausbauen! AN/1004/2019

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert den gemeinsamen Antrag. Da ein Ausbau meist zehn Jahre oder länger dauern würde, sei der Vorschlag im Antrag perspektivisch, außerdem könne der Takt verringert werden. Der Bedarf sei da, die Linie 4 sei heillos überlastet.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist auf bestehende Beschlüsse im Nahverkehrsplan zur Verlängerung der Linie 4 nach Schlebusch hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt den zweigleisigen Ausbau der Linie 4 zwischen Odenthaler Str. und Schlebusch und fordert die Verwaltung auf, dies mit der KVB zu planen und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.9 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sowie der Einzelmandatsträger Herr Bakis (Die Linke) und Herr Tücks (FDP)

Erhaltung des Klinikstandortes Holweide AN/1011/2019

Herr Lünenbach (SPD-Fraktion) zitiert den Antragstext, dieser spreche zunächst für sich. Er sei schockiert, aber wenig überrascht. Es sei vergessen worden, das Krankenhaus instand zu halten. Hier gehe es um Grundversorgung und um medizinische Daseinsvorsorge. Zudem müsse eine Perspektive für die Mitarbeiter geschaffen werden. Es könne nicht sein, dass ein Pflegenotstand vorherrsche und die Mitarbeiter dennoch existentielle Ängste haben müssten. Nicht zuletzt müsse die Notfallversorgung für den Stadtbezirk sichergestellt sein.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sagt, das Krankenhaus werde unbedingt gebraucht. Ein Krankenhaus, das für die Allgemeinheit da sei, müsse auch nicht kostendeckend arbeiten und gegebenenfalls mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden.

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) weist daraufhin, dass Mülheim ein wachsender Stadtbezirk sei.

Herr Haeming (CDU-Fraktion) schließt sich den Argumenten an, auch seine Fraktion sei für den Erhalt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs plädiert ebenfalls für den Erhalt des Krankenhauses.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt für den städtischen Klinikverbund ein Sanierungskonzept zu entwickeln, dass den Erhalt des Klinikstandortes Holweide dauerhaft sichert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema "24-Stundenöffnung der öffentlichen Toilette im Bezirksrathaus Wiener Platz"
2229/2019**

Frau Hohenforst (Bürgeramtsleiterin Mülheim) teilt mit, dass die Verwaltung den Antrag ablehnt, da die Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen würden. Die Öffnungszeiten seien täglich von 6 – 22 Uhr und samstags bis 14 Uhr, insofern seien lediglich die Zeiten von 22 bis 6 Uhr in der Nacht betroffen. Ein Offenhalten über Nacht würde allein für den erforderlichen Wachdienst zusätzliche Kosten von 250.000 € jährlich verursachen.

Herr Alexius (Seniorenvertretung) weist auf das Toilettenkonzept hin, demnach sei eine öffentliche Toilette am Wiener Platz vorgesehen.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schlägt einen alternativen Beschlussvorschlag vor.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) ist der Meinung, dass es nicht sein könne, dass der Mittelpunkt Wiener Platz als Zentrum keine öffentliche Toilette habe, die 24 Stunden genutzt werden kann. Es sei kein Zustand, dass ältere Menschen oder Familien mit Kindern auf Duldung der Geschäftsleute angewiesen seien.

Herr Lünenbach (SPD-Fraktion) findet den Bedarf ebenso verständlich, unabhängig von der Benutzergruppe. Im Hinblick auf den Prüfauftrag für einen Bike-Tower bietet sich die Chance, eine öffentliche Toilette bei dem Vorhaben zu integrieren.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt den Beschlussvorschlag der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik ab und stimmt über die folgende Alternative von Herrn Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ab:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, schnellstmöglich für ein befriedigendes Toilettenangebot am Wiener Platz zu sorgen und sofort mit der Planung zu beginnen. Dies soll unabhängig vom Drogenkonzept erfolgen. Die Finanzierung, Planung und Durchführung hat aus Sicht der Bezirksvertretung höchste Priorität.

Das nächtliche Offenhalten der Toilette im Bezirksrathaus ist nicht das geeignete Mittel und soll nicht umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Thema " Nette Toilette"
2230/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, möglichst bald das Konzept „Nette Toilette“ speziell auch bei Supermärkten im Stadtbezirken Mülheim zu bewerben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Bestellung eines Schriftführers für die verbleibende Wahlperiode 2014-2020
2182/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim benennt Herrn Andre Schultheis (02-9/0) zum Schriftführer der verbleibenden Wahlperiode 2014-2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**9.1.2 Bedarfsfeststellung zur Ausstattung der Räume der KGS Langemaß, Langemaß 21, Köln-Mülheim
1382/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim erkennt den Bedarf zur Ausstattung der Räume der KGS Langemaß, Langemaß 21, Köln-Mülheim mit Kosten in Höhe von rd. 76.000,- € (davon 76.000,- € konsumtiv) an, beauftragt die Verwaltung, die entsprechende Beauftragung vorzunehmen und die Mittel entsprechend vorzumerken.

Die Beschaffung erfolgt über Rahmenvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1793/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9.1.4 Aufhebung der Straßenbezeichnung Kurtekottener Straße in Köln-Flittard 1490/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Aufhebung der Bezeichnung

Kurtekottener Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.5 Altlastensanierung des kieselrotbelasteten Bolzplatzes Herler Ring 176, in Köln-Buchheim hier: Baubeschluss 1854/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Durchführung der bodenschutzrechtlichen Sanierung des Bolzplatzes Herler Ring 176, in Köln-Buchheim und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Die erforderlichen Mittel für das Projekt (Baukosten und Baunebenkosten) sind mit 248.195,33 € brutto kalkuliert worden. Für die Maßnahme wurden beim Sportamt Rückstellungen gebildet. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0801 Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt durch die Inanspruchnahme der Rückstellung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9.1.6 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für das Haushaltsjahr 2019 2179/2019

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2019 stehen 126.900 € an bezirksorientierten Haushaltsmitteln gemäß § 37 Absatz 3 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie rd. 5.500 € an Kulturmitteln zur Verfügung. In den beiden Sitzungen am 21.01.2019 und 06.05.2019 hat die Bezirksvertretung Mülheim einen Teil der Anträge schon beschlossen.

Gemäß beigefügter Anlage beschließt die Bezirksvertretung Mülheim die restlichen Vergaben der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.7 Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße) 1238/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim (BV9) beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Von-Bodelschwingh-Straße (Bugenhagen Straße).

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung eines Groß- und eines Kleinspielfeldes von Tenne in Kunststoffrasen, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege sowie die Sanierung von Ballfangzäunen, Spielfeldbarrieren sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 50.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung /Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.8 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ 2345/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt,

- dem Antrag von Frau Pesch, Herrn Ohr und Herrn Grones (Vertreter einer Nachbarschaftsgemeinschaft) auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 € und
- dem Antrag der ISS Netzwerk gGmbH auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
- dem Antrag des Don-Bosco-Club Köln gGmbH auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 3.355,00 € und
- dem Antrag der CSH Köln e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 3.250,00 € und
- dem Antrag von Frau Kirsch, Frau Ungar und Frau Stöffel auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 €
- statt zu geben.

2. Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt den Antrag von Vera e.V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Mülheim-Nord, Keupstraße, Buchheim und Buchforst“ ab.

3. Die Bezirksvertretung beschließt, die im ersten Antragsdurchlauf nicht ausgeschütteten Mittel in Höhe 7.716,00 € für die zweite Antragsphase zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Busnetzerweiterung Interim 1103/2019

Herr Rögels (Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung) erläutert die Vorlage. Der Stadtbezirk Mülheim sei insbesondere betroffen bei der Linie 171.

Frau Schlömer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) freut sich über die Angebotserweiterung, diese seien Resultat von Beschlüssen der Bezirksvertretung. Dass die Einrichtung der Linie 174 zurückgestellt werde, sei aufgrund der Überlastung der Linie 4 allerdings nicht positiv.

Herr Bohndorf (KVB AG) erläutert, dass die KVB zum Fahrplanwechsel an ihre Grenzen stoßen würde und die Einrichtung daher geschoben werden müsse.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, die Einrichtung der Linie 174 ergänzend in den Beschluss aufzunehmen.

Frau Kranz (SPD-Fraktion) begrüßt die Ergänzung, die Entlastung der Linie 4 habe die Bezirksvertretung schon lange gefordert.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Einrichtung folgender Interims-Busangebote – wie in der Begründung beschrieben - zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus:

- Linie 171 (neu)
- Veränderung Linie 142
- Expressbuslinien 172 und 173 (neu)
- **Linie 174 (neu)**

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit

der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der KVB zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzliche Angebot über den steuerlichen Querverbund. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1215/2019

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Ergänzung des Beschlusses um die Verlängerung der Linie 434 bis zum Bahnhof Mülheim. Es gebe hierzu Beschlüsse von Rat und Bezirksvertretung, die bisher missachtet würden.

Herr Rögels (Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung) kann die Ergänzung nachvollziehen, man sei hier auch in der Planung, er könne dies aber noch nicht für den Fahrplanwechsel zusagen.

Herr Lünenbach (SPD-Fraktion) dankt für das Votum der Verwaltung, damit sei die Richtung gegeben.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Busnetzes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzlich entstehende jährliche Defizit von voraussichtlich 440.000 € über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt weiterhin eine Stärkung des Busnetzes und fordert die sofortige Umsetzung der Rats- und Bezirksvertretungsbeschlüsse der Bezirksvertretung Mülheim zur Linie 434

- Verlängerung aller Fahrten bis zum Bahnhof Mülheim

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahnnetzes 1418/2019

Beschluss:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Stadtbahnangebotes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Stadtbahnverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Bus- bzw. Stadtbahnnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen

Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen.

Die KVB finanziert das bisher nicht im Wirtschaftsplan der KVB abgebildete zusätzliche jährliche Defizit von voraussichtlich 0,39 Mio. Euro über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Markgrafenstraße von Clevischer Ring bis Kreisverkehr Berliner Straße in Köln-Mülheim
0616/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Markgrafenstraße von Clevischer Ring bis Kreisverkehr Berliner Straße in Köln-Mülheim in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**9.2.5 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1303/2019**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass sich seine Fraktion enthalten werde, da sie die Verteilung der Beiträge als ungerecht empfänden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 271. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der Einzelmandatsträgerin Wolter bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9.2.6 Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün 0639/2019

Herr Lünenbach (SPD-Fraktion) merkt an, dass es auffalle, das zwei Standorte (Rendsburger Platz/ Stadtgarten und Rheinboulevard) mit null Anteil Finanzierung und ohne Eröffnungsdatum auftauchen. Er fragt, ob hier etwas aus der Prioritätenliste genommen worden sei.

Die Verwaltung wird dies beantworten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung des Konzeptes nach Sicherung der haushaltsneutralen Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 71476/02 Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim 1726/2019

Frau Fischer (SPD-Fraktion) fragt, ob es weitere Möglichkeiten von Car Sharing Plätzen für den Stadtteil Buchheim gebe.

Zudem bittet sie darauf zu achten, dass die Schulplätze dem tatsächlichen Bestand entsprechen. Die Schulplätze in Buchheim seien jetzt schon sehr knapp bemessen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 71476/02 für das Gebiet im Süden begrenzt durch das Gebäude Herler Straße 99-105 sowie der nördlichen Grundstücksgrenze der Gebäude Herler Straße 93-95, im Westen von der Gebäudereihe östlich der Deutschordensstraße 2-18 und von der Wuppertaler Straße, im Norden von der Grundstücksgrenze zu den Wohngebäuden Wuppertaler Straße 34 beziehungsweise 48 und im Osten von der Grünfläche entlang der Straße Buchheimer Ring (Gemarkung Mülheim, Flur 2, Flurstücke 1851-1854, 1863, 2042, 2844, Teilstück 2845, 2846, 2885-2887, 7635/212 und 207/2 sowie Teil-

- stück des Flurstück 2883) —Arbeitstitel: "Herler Straße" in Köln - Buchheim — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 6;
2. den Bebauungsplan Nummer 71476/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
 3. die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2004 (öffentliche Bekanntgabe am 04.08.2004) für das Gebiet zwischen Herler Straße, Deutschordensstraße, Wuppertaler Straßen und der nördlichen Grundstücksgrenze zu den Wohngebäuden Wuppertaler Straßen 34 bzw. 48 (Flurstück 1863 und 207/2) und der östlichen Grenze zur Grünfläche im Bereich der Herler Straße (207/2, 2043, 1962, 1851, 1854, und 1855) in Köln-Buchheim.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.8 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Strunder Mühle, Köln-Dellbrück 4167/2018

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist daraufhin, dass in einer der letzten Sitzungen beschlossen worden sei, beide Tagesordnungspunkte 9.2.8 und 9.2.9 in ein Gesamtkonzept einzubinden. Die Frage sei, ob man den Beschluss wiederhole.

Frau Schlömer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hält den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 9.2.8 aus ökologischer Sicht für wünschenswert, dieser müsse umgesetzt werden. Bei einem Gesamtkonzept würde sich dies um mehrere Jahre verzögern.

Herr Stengle (SPD-Fraktion) sieht aufgrund der Erkenntnis eines Ortstermins einen enormen baulichen Aufwand mit großen Risiken für die Stadt und ist daher der Ansicht die Vorlage abzulehnen.

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) schließt sich dieser Ansicht an, es gäbe hier verschiedene bauliche Aspekte, die noch nicht abschließend geklärt seien.

Frau Hohenforst (Bürgeramtsleiterin Mülheim) weist auf die Anlage 4 der Vorlage hin, aus Sicht der Verwaltung läge ein Gesamtkonzept demnach vor.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 und stimmt der Detaillierung der Umsetzungsmaßnahme in

Form der Entfernung des Sohlabsturzes und der Herstellung einer rauen Rampe im Bereich der Strunder Mühle [STR M19: km 5+220 bis km 5+250] zu.

Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln) diese Planung dem Umwelt und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln (IWA) zur wasserrechtlichen Genehmigung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Herrn Bakis (DIE LINKE) abgelehnt

**9.2.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR; Aktualisieren des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 zur Festlegung von Umsetzungsmaßnahmen an der Strunde im Bereich Wichheimer Mühle, Köln-Dellbrück
4169/2018**

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um zwei Ergänzungen im Beschlussvorschlag zu 9.2.9. Frau Schlömer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert die Ergänzungen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung und über den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen getrennt voneinander abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Aktualisierung des Gewässerentwicklungskonzeptes vom 11.02.2014 und stimmt der Detaillierung der Umsetzungsmaßnahme in Form der Variante 3 (Gewässerverlegung im südlichen Bereich mit Wasser im alten Gerinne) im Bereich der Wichheimer Mühle [STR M1b: km 0+200 bis km 0+370] zu.

Der Rat der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln) diese Planung dem Umwelt und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln (IWA) zur wasserrechtlichen Genehmigung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Sichere Zuwegung zur Schule bei Verlegung der Brücke.
2. Der Bach darf beim Gebäude nicht trocken fallen.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Einzelmandatsträgerin Frau Wolter (parteilos) abgelehnt.

9.2.10 Parkgebührenordnung 2019 0445/2018

Herr Lünenbach (SPD-Fraktion) kann die Überlegungen hinsichtlich der Elektromobilität nicht nachvollziehen. Er könne sich nicht vorstellen, dass es in absehbarer Zeit Ladestationen an Parkautomaten in so großer Zahl geben werde. Daher sei der Zusammenhang zwischen Ladevorgang und Befreiung nicht herstellbar.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt nacheinander über die beiden Varianten abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1a.
2. Elektrofahrzeuge werden während des Ladevorgangs für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.
3. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung der 2.580 Parkscheinautomaten (Parkgebührenanpassung und Umrüstung von etwa 200 Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste) mit Gesamtkosten in Höhe von 359.600 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern alle Bezirksvertretungen sowie der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion abgelehnt.

Alternative:

1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1b.
2. Elektrofahrzeuge werden an allen öffentlichen Parkplätzen für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.
3. Der Rat stellt den Bedarf zur Umrüstung der 2.580 Parkscheinautomaten (Parkgebührenanpassung und Umrüstung aller Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste) mit Gesamtkosten in Höhe von 645.000 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern alle Bezirksvertretungen sowie der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales der Vorlage uneingeschränkt zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Enthaltung der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und den Einzelmandatsträgern Herrn Tücks (FDP), Herrn Bakis (Die LINKE) und Frau Wolter (parteilos) abgelehnt.

9.2.10.1 Änderungsantrag zu Top 10.1 "Parkgebührenordnung 2019" AN/0997/2019

Beschluss:

Im Beschlusstext wird der Punkt 2 wie folgt ersetzt:

2. Auch für Elektroautos werden Parkgebühren erhoben.

Das dadurch zusätzlich eingenommene Geld wird zweckgebunden für die zusätzliche Subvention des Köln-Pass-Tickets eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Einzelmandatsträgers Bakis (Die LINKE) abgelehnt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

Herr Haeming (CDU Fraktion) bittet darum, an die Anfragen 109, 110 und 119 zu erinnern und die Beantwortung bis zur nächsten Sitzung vorzunehmen.

10.2.3 Sachstand Sanierung Mülheimer Brücke

Frau Rode (Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau) erläutert den aktuellen Stand zu Bauphase 1, diese laufe seit 15.04.2019. Das Angebot des Infocontainers werde gut angenommen. Bezüglich dem Spielplatz für Kleinkinder in der Bachstraße hoffe Sie auf Eröffnung im September, zumindest aber vor den Herbstferien.

Die Verkehrszählungen haben am 28.03. und 18.06.2019 stattgefunden, es liege aber bisher nur die Auswertung für den Knoten Wiener Platz / Mülheimer Brücke vor. Diese hätte eine Veränderung von 60 % weniger Verkehr auf der Brücke ergeben, nördlich vom Wiener Platz sei der Verkehr gleich. Südlich habe der Verkehr um ca. ein Drittel abgenommen. Der LKW Anteil auf der Brücke sei fast bei null. Die Höhenbegrenzung funktioniere sehr gut.

Von Süden kommend seien es 10 % weniger LKW's und auf dem Clevischen Ring ca. 40 % weniger.

Bei den anderen Knoten laufe die Auswertung noch, die Auswertung werde schriftlich als Mitteilung nachgereicht.

Der Wunsch, die Baustellenmarkierungen Mülheimer Zubringer/Clevischer Ring von gelb auf weiß zu ändern wurde von der Bezirksregierung abgelehnt, da Baustellenmarkierungen gelb seien, auch wenn eine Baustelle länger dauern würde.

Herr Lünenbach (SPD-Fraktion) sieht am Knotenpunkt Mülheimer Zubringer keine temporären Maßnahmen durch die Baustelle, sondern perspektivisch betrachtet einen Dauerzustand, um den Verkehr an dieser Stelle grundsätzlich zu reduzieren. Insofern bittet er darum, diesen Impuls in weitere Planungen einfließen zu lassen. Zudem sei er der Ansicht, dass die Straßeneinengung vielen Autofahrern noch nicht geläufig sei, es sei eine langfristige und eindeutige Beschilderung erforderlich.

Herr Seldschopf (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt die Ergebnisse der Probebohrungen zur Standsicherheit der Brücke an. Frau Rode teilt mit, dass die Standsicherheit der Brücke gegeben sei, die Probebelastungen der Brücke allerdings noch nicht ausgewertet seien. Die Ergebnisse werden Ende Juli herausgegeben.

10.2.4 Sechzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1366/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2019 - Bürgerhaus MütZe 2003/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Leerstand im städtischen Wohnungsbestand (AN/0565/2019) 1602/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Errichtung einer Fußgängerrampe im Bereich der Moses-Hess-Straße hier: Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim in der Sitzung am 05.03.2018, TOP 8.1.2 1808/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Unterbindung des LKW-Durchgangsverkehrs durch Mülheim während der Sanierung der Mülheimer Brücke
hier: Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 25.03.2019, TOP 8.1.8
1332/2019**

Frau Schlömer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert, dass die Mitteilung an der Zielrichtung des Antrages vorbei gehe. Es gehe um den LKW-Durchgangsverkehr, nicht um den Anlieferverkehr für die örtlichen Geschäfte, der natürlich möglich sein solle. Die Verwaltung solle den Antrag nochmal genau lesen und darauf reagieren.

Frau Rode (Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau) weist daraufhin, dass es sich um eine Bundesstraße handle, die für den LKW-Verkehr gewidmet sei. Daher könne man dies nicht unterbinden.

Frau Schlömer bittet darum, dies zumindest für die Bauzeit der Brücke in weitere Prüfungen einzubeziehen.

**10.2.9 Vorhalten einer Notfallpraxis im rechtsrheinischen Norden
1751/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.10 Digitale Kundenwand beziehungsweise Anzeigetafel im Kundenzentrum

**Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, eine Internet-Abrufbarkeit der Informationstafel in der Meldehalle zu ermöglichen.
1829/2019**

Herr Tücks (Einzelmandatsträger FDP) sieht die Mitteilung als unbefriedigend. Er wolle eine Barrierefreiheit für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Nicht jeder wolle seine Handynummer herausgeben.

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 KOMM-AN NRW – Programm zur Stärkung und Begleitung des ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Geflüchteten und Neuzugewanderten – Sachstandsbericht 2019
2047/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Teilaufhebung des Bebauungsplanes 73479/08 Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide;
1762/2019**

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.13 Budget für Mängelbeseitigungen, Reparaturen Sportanlagen 2119/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.14 Gutachten zum Kalkberg (1641/2019) 2288/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.15 Wird der Kalkberg schon genutzt? 2200/2019

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 06.05.2019.

Niederlegung des Mandats

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs teilt mit, dass die Tagesordnung zwar abgearbeitet sei, am Ende der Sitzung nun aber noch ein Tagesordnungspunkt hinzukomme.

Frau Ursula Schlömer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) habe ihm vor einigen Tagen mitgeteilt, dass die Sitzung am 08.07.2019 ihre letzte Sitzung sein werde. Da sie in den Rat nachrücke, werde sie ihr Mandat in der Bezirksvertretung Mülheim niederlegen.

Frau Schlömer war seit 01.09.2013 in der Bezirksvertretung Mülheim. Herr Bezirksbürgermeister Fuchs würdigt ihr Engagement in der Bezirksvertretung und bedankt sich sehr herzlich für die engagierte, kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit. Er bedauere, dass sie die Bezirksvertretung Mülheim verlässt.

Frau Schlömer übernimmt das Wort und legt ihr Mandat in der Bezirksvertretung Mülheim nieder. Die Arbeit in der Bezirksvertretung und ihre Aufgabe als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin haben ihr sehr viel Spaß gemacht. Sehr positiv habe sie die sehr kollegiale, vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung Mülheim empfunden, dies über alle Parteigrenzen hinweg, trotz aller inhaltlichen Unterschiede. Dafür möchte sie sich ganz herzlich bedanken.